



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Job Ticket BW

Beförderung für Alle!

Ministerium für Verkehr
Referat Behördliches und Betriebliches Mobilitätsmanagement
Dipl.-Geogr. Helke Neuendorff
19. Mainauer Mobilitätsgespräch, 27. Oktober 2016



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 

Vorbildfunktion der Landesverwaltung

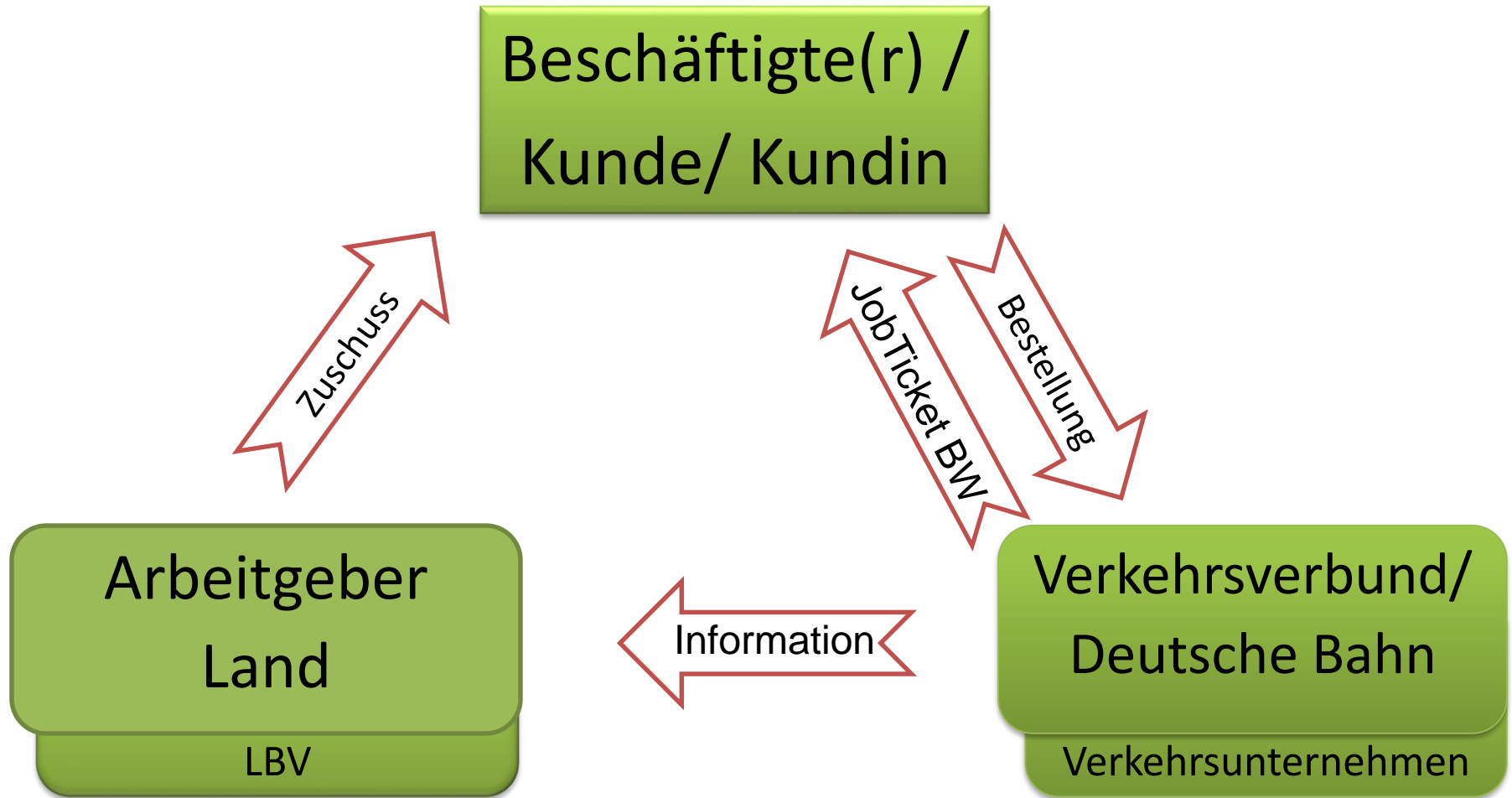
Die Landesverwaltung muss **Vorbildcharakter** bei der **Umsetzung nachhaltiger Mobilität** haben. Deshalb wollen wir Maßnahmen wie z. B. Beschaffungsvorgaben für den Fuhrpark, **Jobtickets** und Parkraumbewirtschaftung nicht nur unter ökonomischen, sondern auch unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten umsetzen.

Koalitionsvertrag 2011-2016 zwischen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD Baden-Württemberg, Seite 25

Eckpunkte JobTicket BW

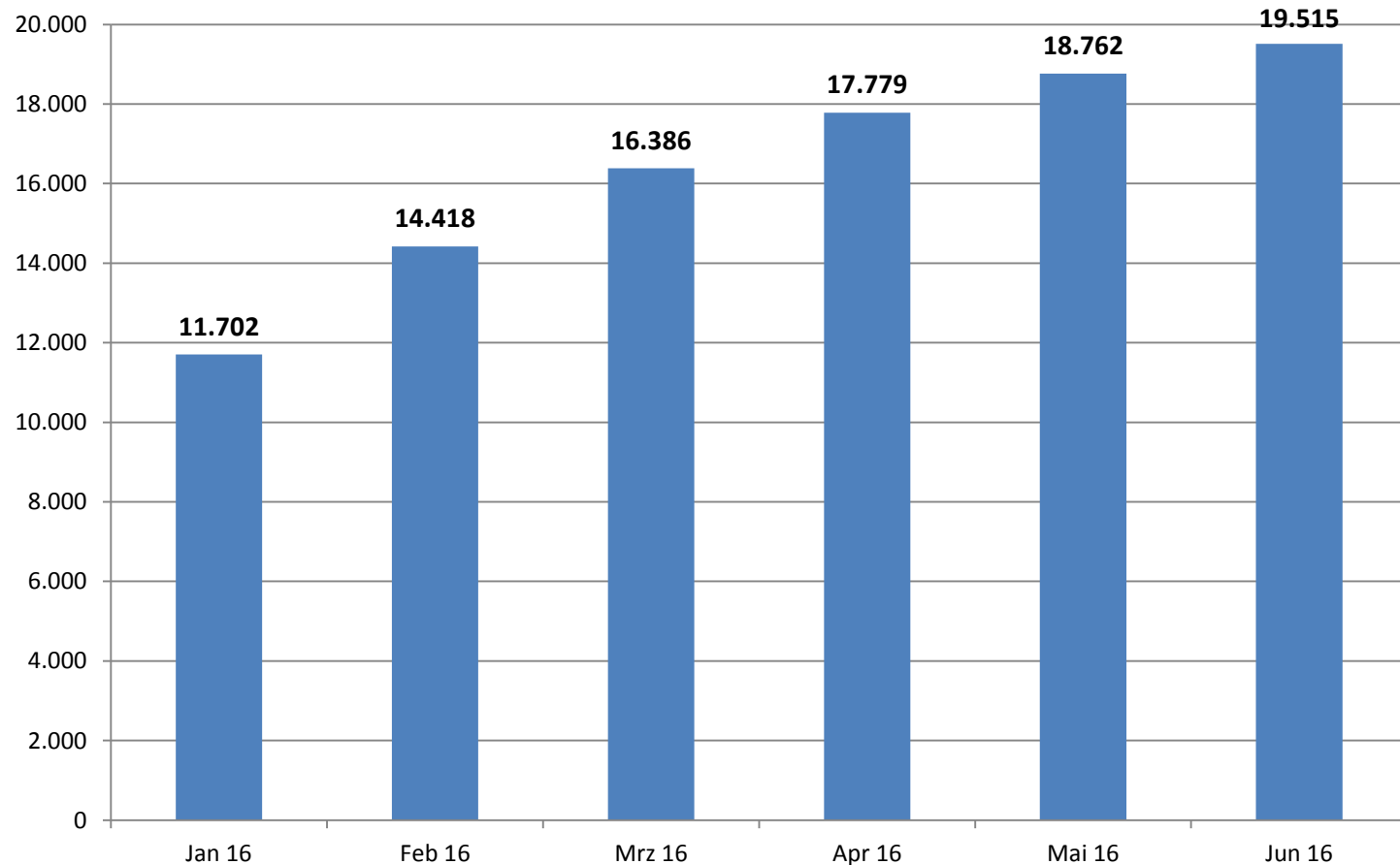
- Das JobTicket BW setzt auf bestehende Angebote der Verkehrsverbünde und der Deutschen Bahn auf
- Einheitlicher Produktname bei allen Verkehrsverbänden
- Vertrieb durch Nahverkehrsverbünde sowie Deutsche Bahn
- Jahreszeitfahrkarte mit monatlicher Zahlungsweise
- Monatlicher Zuschuss i.H.v. 20 Euro direkt an MitarbeiterIn
- Bestellung online über LBV (alternativ per Papierantrag)

Ablauf JobTicket BW



Entwicklung der Verkaufszahlen JobTicket BW

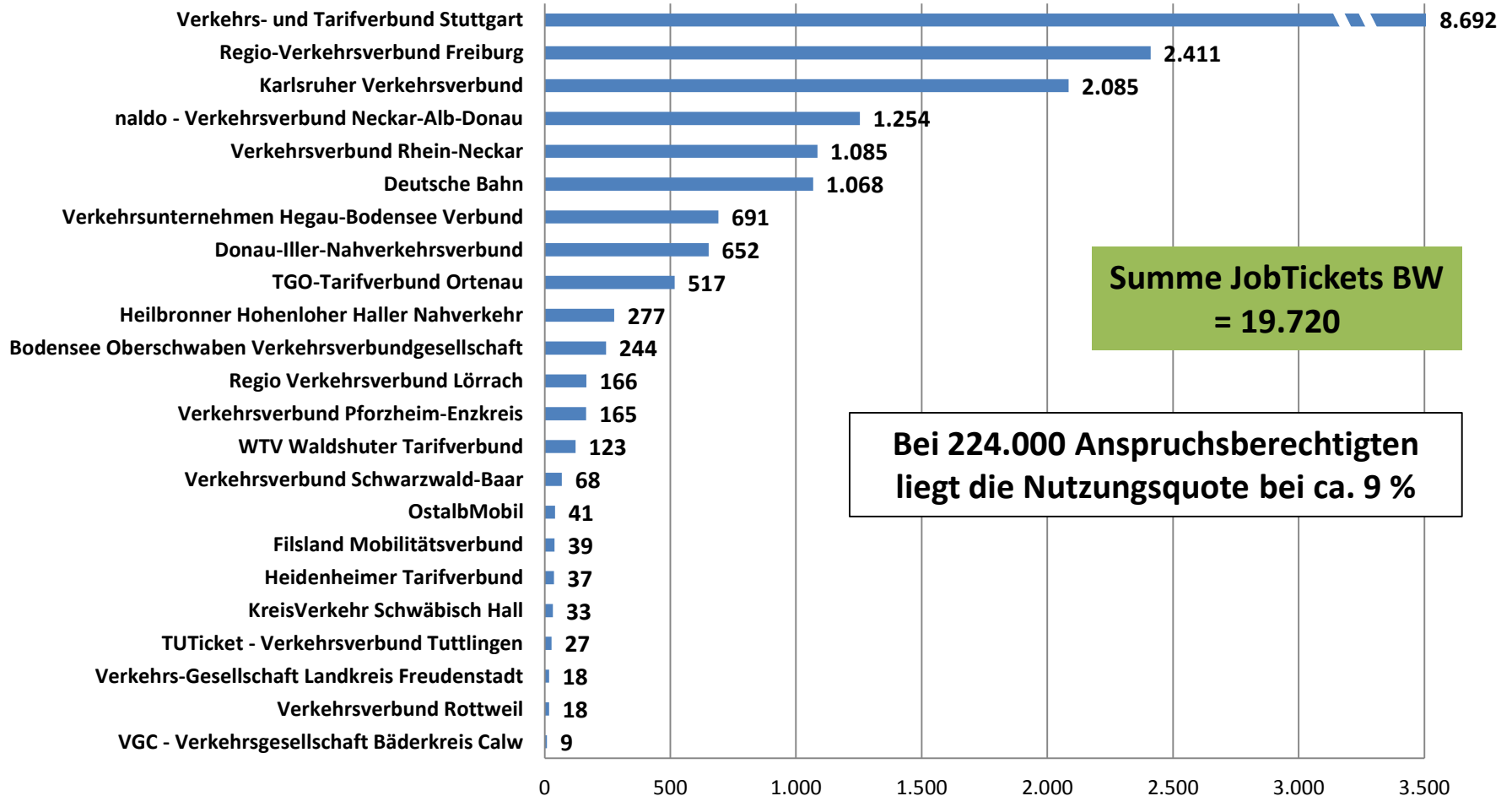
(Angaben der Nahverkehrs- und Tarifverbände, kumuliert)



Verkaufszahlen JobTicket BW

Januar bis Juni/Juli 2016 nach Verbänden

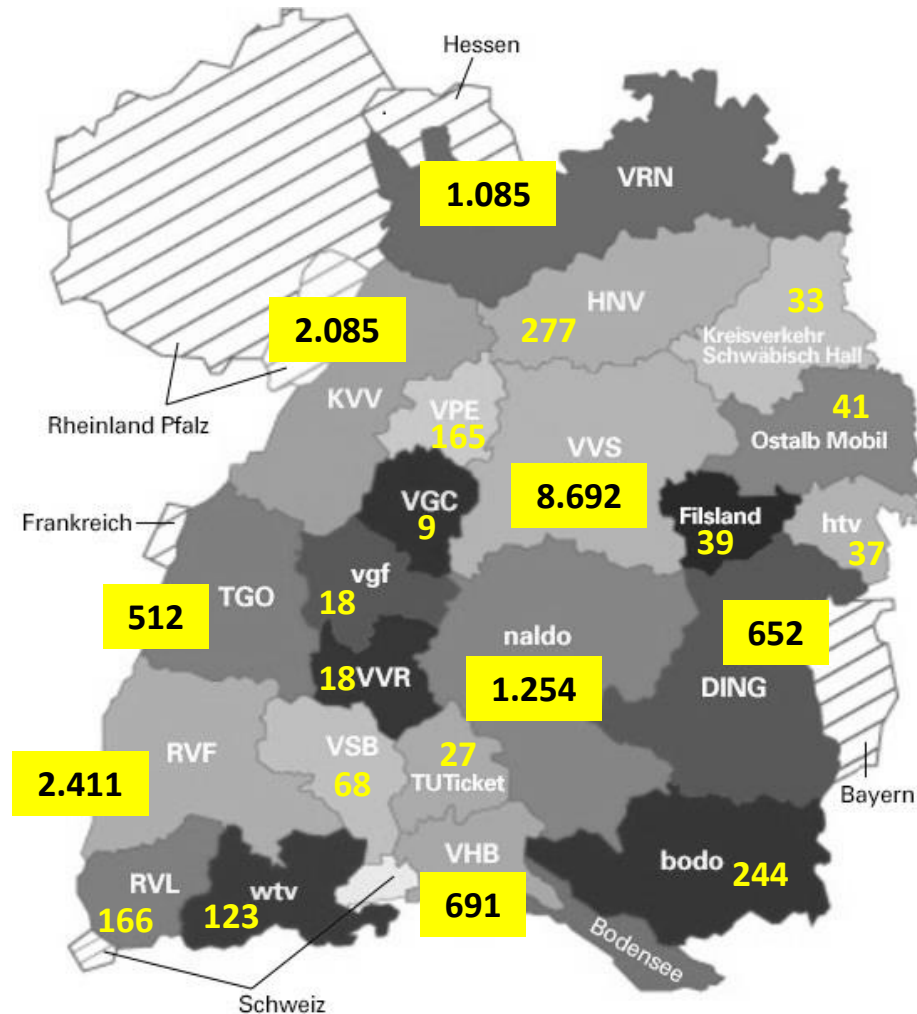
(Angaben der Nahverkehrs- und Tarifverbände)



Verkaufszahlen JobTicket BW

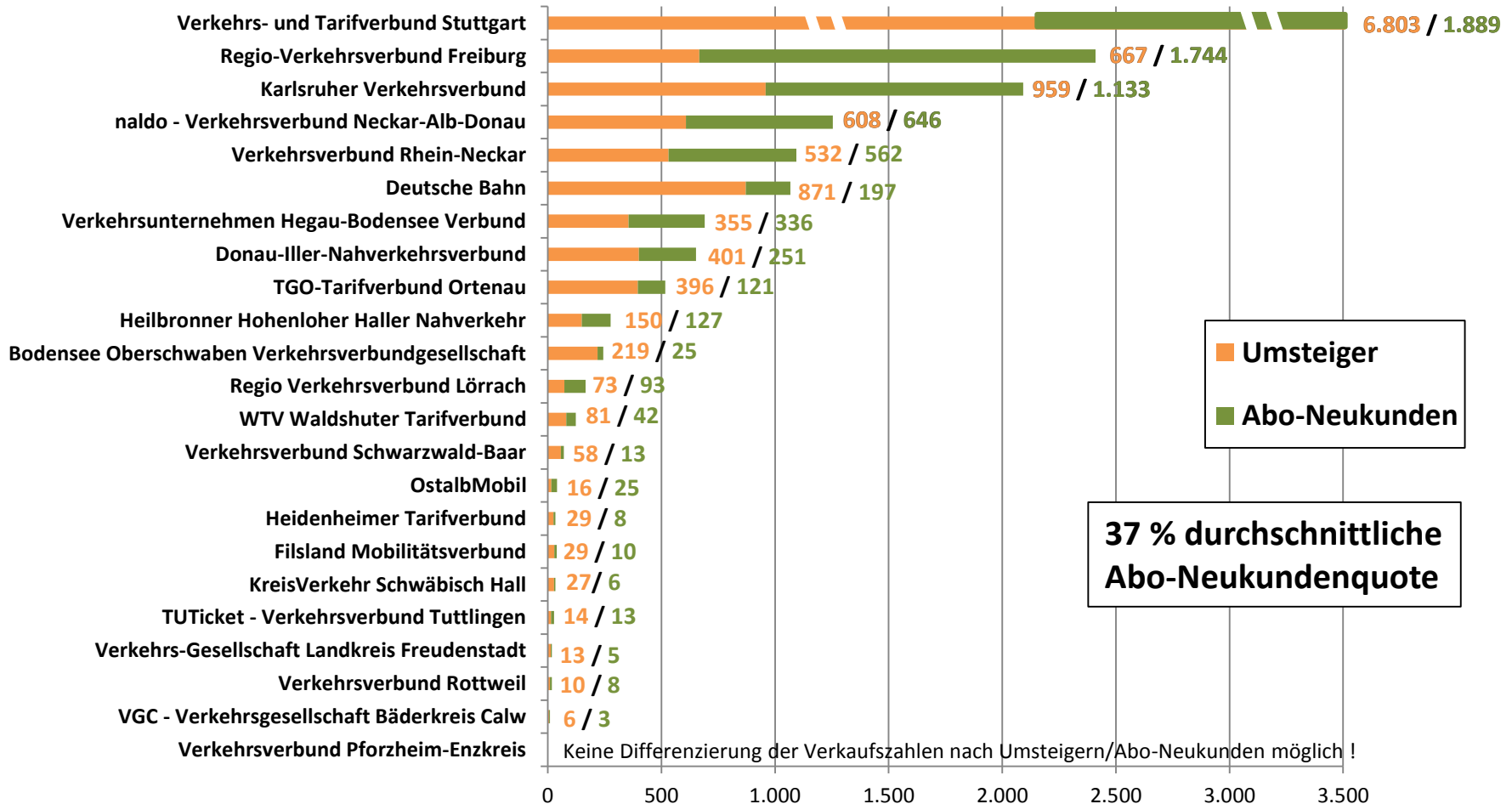
pro Verbund bis Juni/Juli 2016

(Angaben der Nahverkehrs- und Tarifverbünde)



Verkaufszahlen JobTicket BW gesplittet nach Umsteigern und Abo-Neukunden

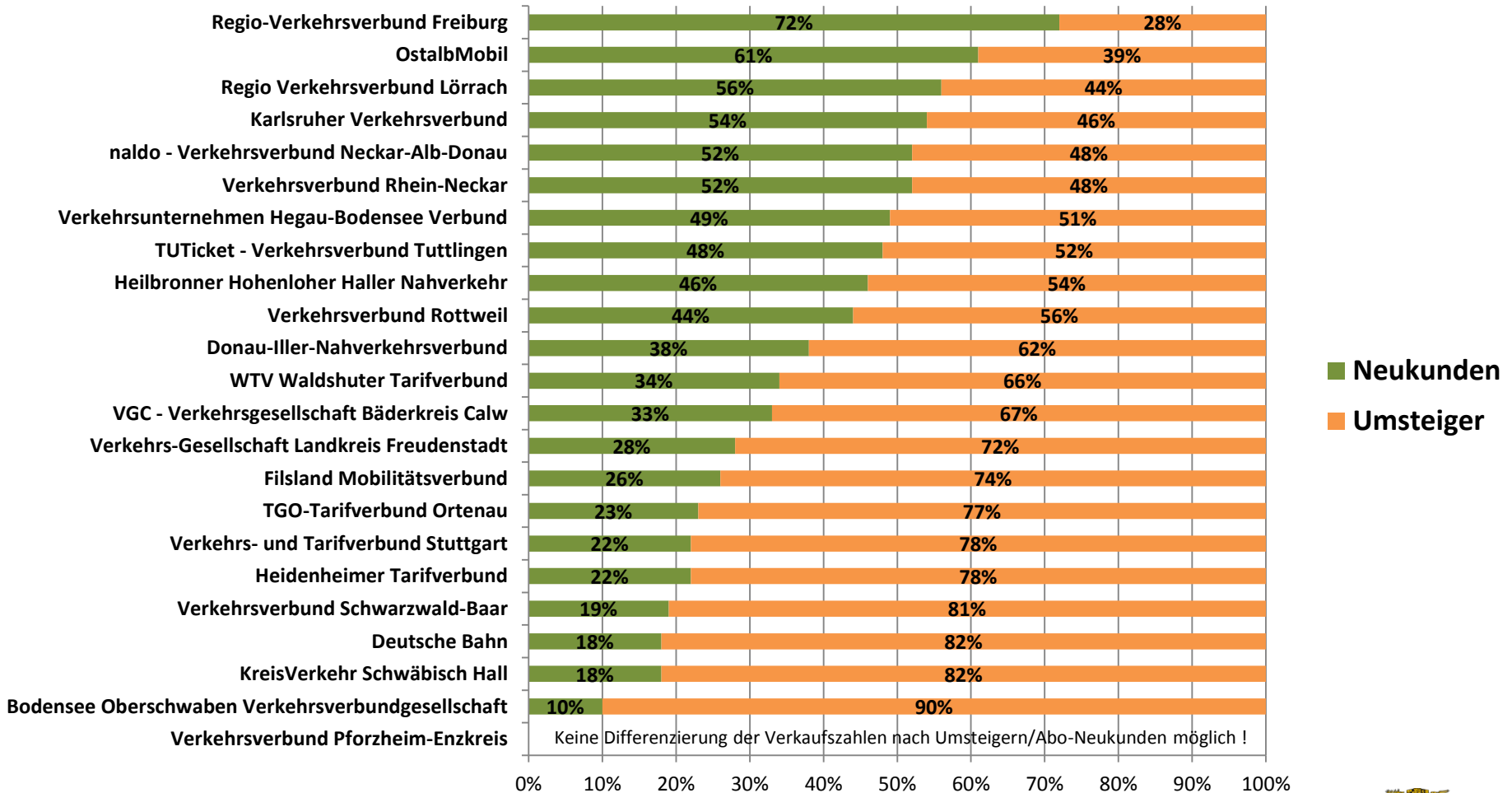
Januar bis Juni/Juli 2016 nach Verbänden
(Angaben der Nahverkehrs- und Tarifverbände)



Abo-Neukunden/Umsteiger beim JobTicket BW

Prozentuales Verhältnis im Juni/Juli 2016

(Angaben der Nahverkehrs- und Tarifverbünde)

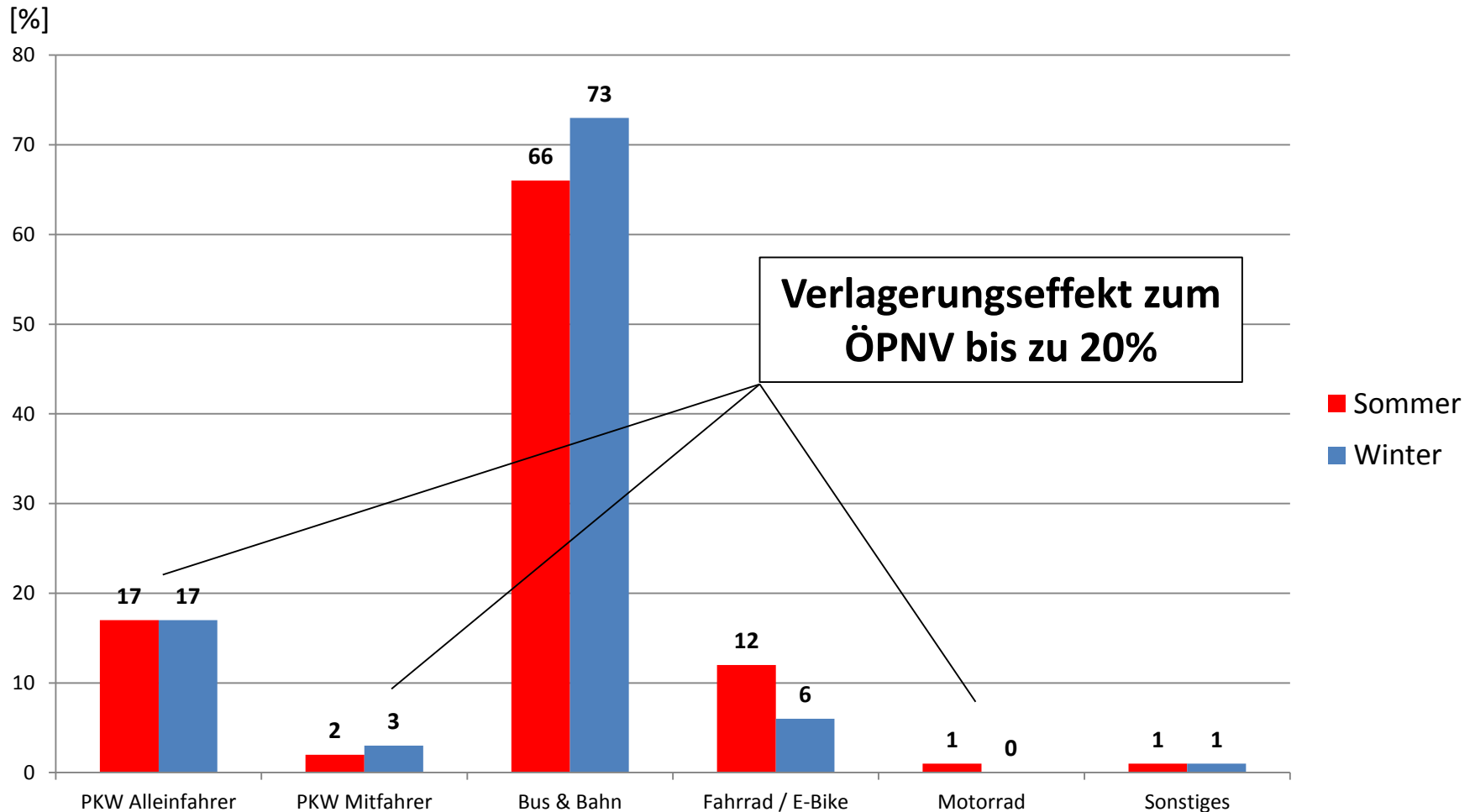


Auswertung der begleitenden Befragung zum JobTicket BW

- **Methode:** Online durchgeführte Befragung
- **Personenkreis:** Käufer des JobTicket BW
- **Zeitraum:** November 2015 bis Juni 2016
- **Beteiligung:** 19 % der Käufer (3.736 Pers.)
- **Ausgewertet durch:** Institut Schreier | Umfragen und Analysen

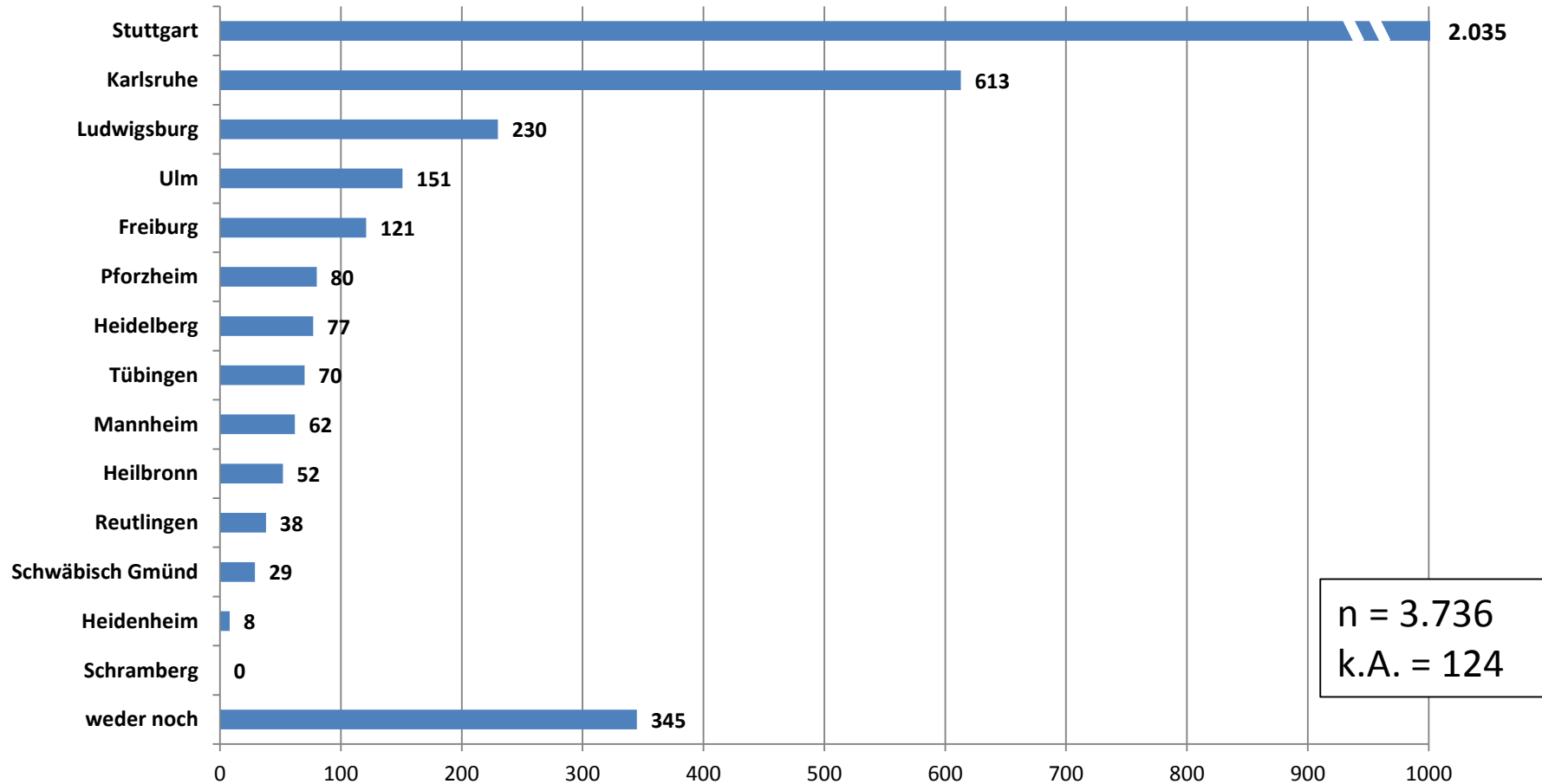
Modal Split vor Kauf des JobTickets BW

Auswertung der begleitenden Befragung



Wohn- und/oder Dienstort der JobTicket BW-Käufer in einem Luftreinhalteplangebiet

Auswertung der begleitenden Befragung



Welche Wirkung hat das JobTicket BW auf Klima und Schadstoffbelastung?

Methodik und Annahmen

- Die Stichprobe (n = 3.505) ist repräsentativ für alle rund 19.300 Kunden
- Nur die Ausgangslage ist bekannt, nicht aber, wie sich die JobTicket BW-Kunden verhalten
- Wer bisher eine Jahresfahrkarte hatte, verändert nicht seine Verkehrsmittelwahl durch den Erwerb des JobTicket BW
- Diejenigen, die mit dem JobTicket BW neu eine Jahresfahrkarte erwerben, werden nicht so intensiv wie die Jahreskartenbesitzer aber stärker als bisherige Monatskartenbesitzer den ÖPNV nutzen
- Die Zuwächse bei der ÖPNV-Nutzung durch das JobTicket BW gehen im gleichen Verhältnis zu Lasten der übrigen Verkehrsträger.

Welche Wirkung hat das JobTicket BW auf Klima und Schadstoffbelastung?

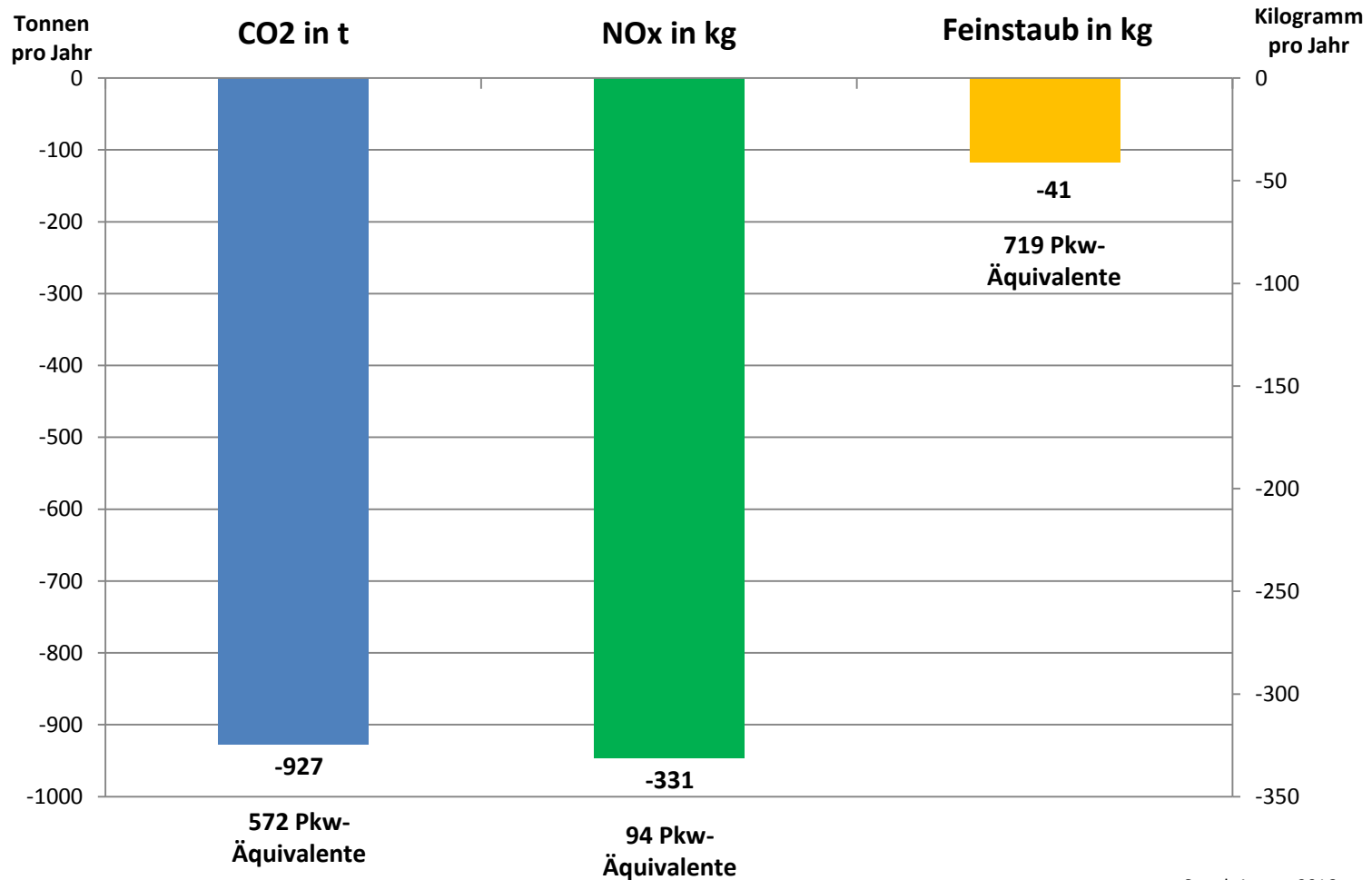
Emissionsfaktoren

Verkehrsmittel ¹	g CO ₂ /Pkm	g NO _x /Pkm	g Feinstaub/Pkm
Pkw Alleinfahrer	142	0,31	0,005
Pkw Mitfahrer	71	0,16	0,003
Bus & Bahn	68	0,23	0,002
Fahrrad / E-Bike	0	0	0

¹ Aus Gründen der Vereinfachung werden die Emissionen von Krafträdern den PKW Alleinfahrern gleichgesetzt

Quelle:
Umweltbundesamt
TREMOD 2014

Welche Wirkung hat das JobTicket BW auf Klima und Schadstoffbelastung?



Zusammenfassung

- Gut 20.000 JobTickets BW wurden seit Start zum 1. Januar 2016 erworben.
- Neun Prozent der Zuschussberechtigten nutzen das Angebot.
- Die Abo-Neukundenquote liegt durchschnittlich bei 37 %
- Der Schwerpunkt der Ticket-Nutzung liegt in den Verdichtungsräumen mit gutem ÖPNV-Angebot
- Vom motorisierten Individualverkehr auf den ÖPNV wechseln rund 20% der Nutzer.
- Das JobTicket BW trägt zur Luftreinhaltung bei: Gut 90 % der Nutzer geben an, dass sie in einem Luftreinhalteplangebiet wohnen und/oder arbeiten.
- Einspareffekte: -972 t CO₂, -331 kg NO_x, -41 kg Feinstaub

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**